

# Die dritte Dimension

«0003444» – Eine Ausstellung von Arno Oehri in der Tangente in Eschen

**(Eing.) Durch die Trauertage in Liechtenstein wurde die Ausstellungseröffnung nun neu auf den Samstag, 28. Oktober, um 17 Uhr verschoben.**

Arno Oehri zeigt Arbeiten aus den Schaffensperioden der letzten zwei Jahre, Malereien auf Papier und auf Stoff sowie zwei Installationen, eine im Innen- und eine im Aussenbereich der Tangente. Seit der letzten Ausstellung im Jahre 1985 hat sich sein Schaffen wesentlich verändert. Vor allem eine mehr als einjährige Reise durch Lateinamerika im 86/87 brachte viele neue Einflüsse und eine grundlegende Neuorientierung, auch in der Kunst. So hat sein Schaffen nicht nur formal, sondern auch inhaltlich neue Richtungen eingeschlagen, weg von der Gegenständlichkeit, weg von den Menschendarstellungen, hin zu einer mehr ganzheitlichen, mehr zeichenhaften Malerei. In den jüngsten Arbeiten auf Stoff und auf Hartfaserplatten vermischt sich das Zeichenhafte mit dem grobstrukturierten Farbauftrag, welcher durch Beimischung von Erde zur Farbe erreicht wird. Neu sind auch die Arbeiten in Form von Installationen, das Sich-Ausbreiten in die dritte Dimension, das direkte Miteinbeziehen der Ausstellungsräume und der Umgebung.

## Vernissage – Rede – Performance

Gleichzeitig mit der Eröffnung wird auch eine erste Performance mit dem Ti-

tel „VRP“, was für V-ernissage R-ede Performance steht, aufgeführt. Arno Oehri versucht zusammen mit Karl Marxer (Saxophon) und Sigi Langenbahn (Geräusche), eine neue Art der Vernissagegestaltung zu „zelebrieren“, sozusagen als Reaktion auf die so oft gehörten Beschwerden über langweilige Vernissagereden.

Für den Samstag, 4. November, um 14 Uhr, bereitet Arno Oehri eine zweite Performance mit dem Titel „0003444“ vor. Diese Nummer gibt auch der Aus-

stellung ihren Titel. „0003444“ ist ein Zahlenbegriff, ist eine Passnummer unter Milliarden von Passnummern. Die Performance bringt Zahlen und Nummern in Beziehung zu Geräuschen, zu eigens von Istvan Lork für diese Vorstellung komponierter Musik, in Beziehung mit schwarz/weiss-Dias und letztlich mit der vortragenden Person und dem Publikum.

Nochmals alle neuen Daten im Überblick: Samstag, 28. Oktober, um 17 Uhr: Vernissage und erste Performance „VRP“, Samstag, 4. November, um 14 Uhr: Zweite Performance „0003444“. Die Ausstellung dauert vom 28. Oktober bis 11. November. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag, 17 bis 20 Uhr, Samstag, 13.30 bis 18 Uhr.